

35 Jahre Vorstand der Rut- und Klaus-Bahlsen-Stiftung



Prof. Dr. Burkhard Huch übergibt nach 35-jähriger Vorstandstätigkeit in der Rut- und Klaus-Bahlsen-Stiftung den Vorstandsvorsitz an Dr. Jürgen Seja.

Huch, der sein 75. Lebensjahr vollendet hat, wurde 1982 von dem Stifter Klaus Bahlsen, Mitgesellschafter der damaligen H. Bahlens Keksfabrik KG, in den Vorstand berufen und nach seinem Tode 1991 als Testamentsvollstrecker eingesetzt. Zugleich wurde er als Nachfolger von Klaus Bahlsen seit 1992 mit dem Vorstandsvorsitz der Rut- und Klaus-Bahlsen-Stiftung betraut.

Der neue Vorstandsvorsitzende Jürgen Seja ist bereits seit einigen Jahren Mitglied des Vorstandes. Zuvor war er Finanzvorstand der Mecklenburgischen Versicherungsgruppe; jetzt ist er zugleich als Finanz- und Risikovorstand für den Aufbau und den Start des ersten deutschen Staatsfonds in Deutschland (Entsorgungsfonds) tätig. Zusammen mit Sabine Schopp, der seit 2013 als geschäftsführender Vorstand die Stiftungsverwaltung obliegt, wird er das „Bild der Stiftung nach außen prägen“, wie es in der Pressemitteilung der Stiftung heißt.

Außerdem neu in den Vorstand der Rut- und Klaus-Bahlsen-Stiftung berufen wurde Dieter Lehmann, der seit vielen Jahren als Mitglied der Geschäftsleitung der Volkswagen-Stiftung die Vermögensanlage der Stiftung verantwortet.

Die Stiftung konnte seit 1991 das Vermögen von 56 Millionen Euro auf 100 Millionen Euro fast verdoppeln und gleichzeitig aus den Vermögenserträgen Projekte von insgesamt 34 Millionen Euro fördern. Dennoch setzt sie mit Seja und Lehmann ein klares Signal in Richtung Vermögens- und Kapitalmarktcompetenz, was darauf schließen lässt, dass sie sich künftig wohl auf noch größere Herausforderungen in der Vermögensanlage für Stiftungen einstellt.

www.Rut-und-Klaus-Bahlsen-Stiftung.de